

Auf den Spuren der Inkas

mit **IBERIA**

16.07.11 – 31.07.11



Ihre Reise **Auf den Spuren der Inkas**

Reisedatum **16.07.11 - 31.07.11**

IHR REISEPROGRAMM

Die Völker des alten Peru lebten in enger Verbundenheit mit der "Pachamama" - der Mutter Erde . Als Grundlage ihrer Existenz wurde die Natur von den Inkas und ihren Vorfahren stets geachtet und geehrt. Noch heute ist dies in religiösen Riten und Bräuchen verankert.

"Auf den Spuren der Inkas" führt Sie zu den beeindruckenden Kulturstätten der nördlichen Küste des Landes sowie durch grandiose und kontrastreiche Landschaften der Anden.

Das ermöglicht Ihnen ein ganzheitliches Verständnis für die Sitten und Bräuche, nicht nur der alten Kulturen, sondern auch der heutigen Peruaner.

1. Tag **Sa, 16.07.11** **Wien - Madrid - Lima**
19:30 vermittelter Linienflug nach Madrid mit IBERIA IB3575 (Fremdleistung)
22:30 Ankunft in Madrid
00:35 vermittelter Linienflug nach Lima mit IBERIA IB7759 (Fremdleistung) (nonstop)
Hinweis: **Der Flug wird von LAN mit der Flugnummer LA2707 durchgeführt.**

- 2. Tag So, 17.07.11 Madrid - Lima (F)**
 05:50 Ankunft in Lima
Flugzeit: 17 Stunden, 20 Minuten
 Empfang durch Ihren deutschsprachigen Guide und Transfer zum Hotel
Hinweis: ***Ihre Hotelzimmer werden bereits bezugsfertig sein. Wir bestellen einen frühen Check-in, der auch das Frühstück beinhaltet.***
- vormittags Zeit zur Erholung von dem Nachtflug
 nachmittags Am heutigen Nachmittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die koloniale Innenstadt Limas. Große Monumente auf weiten Plätzen erinnern an die "Helden" der Geschichte. Die historischen Kolonialbauten in engen Gassen vermitteln das Flair jener Zeit, als Lima die reichste Stadt des Kontinents war. Sie besichtigen u. a. die Kathedrale und das Kloster San Francisco mit seinen interessanten Katakomben und laufen dabei um einige Ecken.
 anschließend Besuch des Archäologischen Museums von Lima, in dem Sie einen umfassenden Überblick über die Kulturgeschichte Perus erhalten. Die bedeutendsten Präinka-Kulturen sind in diesem Museum auf sehr anschauliche Weise dargestellt.
 Übernachtung Hotel JW Marriott *****
- 3. Tag Mo, 18.07.11 Lima (F)**
 vormittags Besuch des "Museo Larco"
 Dieses private Museum beinhaltet eine faszinierende Sammlung von außergewöhnlich schönen Keramiken, den sog. "huacos" und einzigartigen Gold- sowie Silberkunstwerken. Mumien und erotische Keramiken der verschiedensten Präinka Zivilisationen sind eine besondere Attraktion, ebenso Tausende von Huacos der Moche-Kultur, Grabbeigaben aus Ton, die Tiere, Pflanzen und Menschen darstellen.
 anschließend Besuch des weltberühmten Goldmuseums
 Das Privatmuseum von Miguel Mujica Gallo beinhaltet Perus größte und beeindruckendste Sammlung von Goldobjekten präkolumbischer Kulturen. Im Jahr 2002 wurde jedoch festgestellt, dass viele Stücke gefälscht waren. Die Sammlung ist nun von den Fälschungen bereinigt. Der Besuch lohnt sich trotz allem, da man selten eine solche Fülle von Goldobjekten in einem Museum zu sehen bekommt.
 Rest d. Tages Zeit für eigene Erkundungen und Entdeckungen
 Übernachtung Hotel JW Marriott *****
- Hinweis:** ***Der morgige Ausflug findet für 3 Personen statt.***

- 4. Tag Di, 19.07.11 Lima - Pisco - Nazca-Linien - Lima (F/M)**
 ganztags Am heutigen Tag erwartet Sie der Flug über die berühmten Nazca-Linien an der Südküste Perus.
 Morgens werden Sie im Hotel abgeholt. Es folgt die Fahrt auf der Panamericana - der *Traumstraße der Welt* - nach Süden bis zur kleinen Stadt Pisco, die direkt am Pazifik liegt. Die Fahrt dauert ca. 2 1/2 Stunden. Vom kleinen Flugplatz startet der Flug zu den berühmten Nazca-Linien, der ca. 1 1/2 Stunden dauert. Sie überfliegen dabei eine grandiose Wüstenlandschaft, wie man sie nur in der Sahara vermuten würde. Riesige Dünen erstrecken sich über weite Gebiete. Verantwortlich für diese Landschaft ist der kalte von der Antarktis kommenden Humboldtstrom, der die Kondensierung und damit das Abregnen der feuchten Luftmassen verhindert. Den alten Nazcas war dies bewusst. Sie wussten, dass ihre Wüstenzeichnungen über Jahrhunderte erhalten bleiben würden. Die Wüstenzeichnungen umfassen kilometerlange geometrische Linien und riesige Tierdarstellungen. Dazu gehören die "Spinne", der "Kolibrí", der "Kondor", die "Hände", um nur einige der berühmten Figuren zu nennen. Bei dem Rundflug kreisen Sie über die Figuren und geometrischen Linien, bevor Sie nach Pisco zurück fliegen. Nach Ankunft fahren Sie in das nahe gelegene Hotel Libertador Paracas *****. Hier gibt es ein Mittagessen, bevor Sie nach Lima zurück fahren.
 abends Ankunft in Lima im gebuchten Hotel am frühen Abend
 Übernachtung Hotel JW Marriott *****
- 5. Tag Mi, 20.07.11 Lima - Trujillo (F)**
 früh morgens Transfer zum Flughafen
NEU 06:20 vermittelter Linienflug nach Trujillo mit LAN LA2202 (Fremdleistung)
NEU 07:30 Ankunft in Trujillo
 Empfang durch Ihren deutschsprachigen Guide und Transfer zum Hotel
Hinweis: Ihre Hotelzimmer werden bereits bezugsfertig sein. Wir bestellen einen frühen Check-in, der auch das Frühstück beinhaltet.
 vormittags Stadtbesichtigung mit Besuch des Museums von Jose Casinelli. Der leidenschaftliche Sammler hat sich im Laufe vieler Jahre im Keller seiner Tankstelle eine beeindruckende Sammlung vor allem von Tongefäßen (*huacos*) der Moche Kultur zugelegt. Das Merkmal der Moche-Huacos ist die sehr realistische und detailgenaue Darstellung von Pflanzen, Tieren und Menschen. Bei den menschlichen Darstellungen beeindruckt, dass unterschiedliche Rassen, Gefühlsempfindungen und sogar Krankheiten und Missbildungen außergewöhnlich realistisch dargestellt sind.
 anschließend Besichtigung der beiden Moche-Tempel "*Templo del Sol*" und "*Templo de la Luna*". Hier können u. U. Archäologen bei ihren Ausgrabungs- und Restaurierungsarbeiten beobachtet werden.

nachmittags ausführliche Besichtigung der Lehmstadt Chan Chan aus der Chimú Epoche mit anschließendem Besuch der Huaca El Dragon.

anschließend Fahrt zum Fischerdorf Huanchaco, wo die Fischer noch nach traditioneller Art fischen. Sie fahren im Morgengrauen auf ihren *"Caballitos de Totorá"* (Totorá-Pferdchen) kniend über die Wellen aufs Meer hinaus. Die *"Caballitos de Totorá"* sind schmale aus Binsen gefertigte Boote. Ihr hochgezogener Bug ermöglicht es den Fischern, über die Brandung aufs Meer hinaus zu fahren. Auf ihrem Rückweg "reiten" sie mit den Wellen bis ans Ufer. Dieses Schauspiel kann am Nachmittag vereinzelt beobachtet werden. Übernachtung Hotel Libertador ****

6. Tag Do, 21.07.11 Trujillo - Sipán - Chiclayo (F)

morgens Die heutige Überlandfahrt nach Chiclayo führt durch weite Wüstenlandschaften. Die kalten Wassermassen des Humboldtstroms sind dafür verantwortlich, dass entlang der gesamten peruanischen Küste kaum Regen fällt und somit von Norden nach Süden ein Wüstenstreifen entstanden ist.

unterwegs Besichtigung der Ausgrabungsstätte von Sipán, wo 1987 unter mysteriösen Umständen das erste geplünderte Grab entdeckt wurde. Erst danach wurden die intakten Gräber des *"Fürsten von Sipán"*, des *"Priesters"* sowie des *"Alten Fürsten von Sipán"* neben weiteren entdeckt. Heute finden noch immer Ausgrabungen statt, denn es wurden weitere Gräber entdeckt.

nachmittags Besuch des Museums *"Tumbas Reales"*, in dem die Ausstellung des *"Fürsten von Sipán"* seit Oktober 2002 zu sehen ist. Das Museum zählt zu den herausragendsten archäologischen Museen weltweit.

anschließend Fahrt nach Túcume, dem Tal der Pyramiden, wo einst Thor Heyerdahl umfangreiche Ausgrabungen leitete. Hier stehen 26 z. T. gewaltige Lehmpyramiden aus der Moche-Epoche. Es ist der größte Komplex dieser Art in Amerika. Besonders schön ist es in Túcume am späten Nachmittag, wenn das Nachmittagslicht die Pyramiden anstrahlt. Übernachtung Gran Hotel Chiclayo ***

NEU (1 x Junior Suite mit Doppelbett & 1 x Standard Zimmer mit getrennten Betten)

7. Tag	Fr, 22.07.11	Chiclayo - Lima - Arequipa (F)
	früh morgens	Transfer zum Flughafen
!!!	Wichtig:	Bitte lassen Sie Ihr Gepäck gleich bis nach Arequipa durchchecken.
NEU	07:25	vermittelter Linienflug nach Lima mit LAN LA2273 (Fremdleistung)
NEU	08:40	Ankunft in Lima
		Aufenthalt am Flughafen
NEU	09:30	vermittelter Linienflug nach Arequipa mit LAN LA2125 (Fremdleistung)
NEU	10:55	Ankunft in Arequipa
		Empfang und Begrüßung durch Ihren deutschsprachigen Guide, der Sie zum Hotel bringt, das am Rande der kolonialen Innenstadt und dennoch recht zentral liegt. Das Hotel hat einen großen Garten mit Pool.
	nachmittags	Stadtbesichtigung mit Besuch des berühmten Klosters Santa Catalina
		Zunächst besuchen Sie den Markt, wo Sie die Produktvielfalt des Landes bestaunen können. Besonders interessant sind die Stände der Medizinmänner. Hier finden Sie garantiert ein Mittel gegen jedes "Wehwehchen", selbst gegen Liebeskummer.
		Typisch für Arequipa sind die stilvollen Innenhöfe und die kunstvoll verarbeiteten Fassaden der Kolonialbauten. Sie alle sind aus weißem Tuffstein gebaut, dem sog. „sillar“, einem Gestein, das von den umliegenden Vulkanen stammt: dem Chachani (6.075 m) und dem Misti (5.800 m).
		Anschließend besichtigen Sie das 400 Jahre alte Kloster Santa Catalina, das noch bis in die siebziger Jahre der Außenwelt völlig verschlossen war.
		Übernachtung Hotel Libertador **** (2.300 m)
8. Tag	Sa, 23.07.11	Arequipa (F/M)
	ganztags	Ausflug zu den berühmten Petroglyphen von "Toro Muerto"
		Auf einer weiten Ebene liegen unzählige mit Tier- und Menschenreliefs versehene Felsen verstreut.
		Sie stammen aus einer Zeit vor rund 800 Jahren und sind kaum erforscht.
NEU		Nach einem typischen Mittagessen fahren Sie zurück nach Arequipa.
		Übernachtung Hotel Libertador **** (2.300 m)
	Hinweis:	Die morgige Fahrt führt über weite Hochebenen, die z. T. über 4.500 m hoch liegen. Bitte beachten Sie dringend die Hinweise zur Akklimatisierung, die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen erhalten haben.

9. Tag So, 24.07.11 Arequipa - Puno (F/BL)

ganztags

Heute fahren Sie nach Puno am Titicacasee.

Zunächst umrunden Sie den gewaltigen Vulkan Chachani (6.075 m), der mit seinen vier Gipfeln majestätisch über Arequipa thront, bis Sie die Hochebene "Pampa Cañahuas" auf etwa 4.200 m ü. M. erreichen. Hier befindet sich das Naturreservat "Aguada Blanca".

Dieses 1979 gegründete Reservat liegt am Fuße der gewaltigen Vukane Misti (5.800 m) und Chachani (6.075 m) und erstreckt sich auf 367 000 ha in nördlich bis nördöstliche Richtung. In den Lagunen sind in erster Linie Wasservögel, wie Andengänse, Enten und Flamingos zu sehen. Typisch für dieses Reservat sind jedoch die vom Aussterben bedrohten Vicuñas. Aus den Fasern ihres Fells wird die feinste Wolle der Welt hergestellt. Nur die Kleider der herrschenden Inka-Kaste durften früher aus Vicuña-Wolle hergestellt werden. Auch Guanakos und Vizcachas (Peruanische Hasenmaus) sind typische Bewohner dieses Reservats.

Auf der weiteren Fahrt geht es über weite Hochebenen, die bis zu 4.500 m hoch liegen. Hier grasen z. T. große Herden von Alpakas. Boxlunch unterwegs. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Puno am Titicacasee.

Bei Ankunft in Puno erwartet Sie Ihr örtlicher deutschsprachiger Guide aus Puno. Falls Sie möchten, steht ein Boot für Sie bereit, um die schwimmenden Schilfinseln der Uros-Indianer zu besuchen. Der Ausflug dauert etwas 1 1/2 Stunden. Auch wenn die Schilfinseln inzwischen den Charakter eines Freilichtmuseums haben, so bieten sie doch einen sehr anschaulichen Einblick in die traditionelle Lebensweise dieser ethnischen Gruppe. Etwas weiter von Puno entfernt gibt es durchaus noch Familienverbände, die auf diese Weise - meist bewusst zurückgezogen - leben.

Übernachtung Hotel Libertador Lake Titicaca **** (3.800 m)

10. Tag Mo, 25.07.11 Titicacasee - Cuzco (F/M)

morgens

Abholung im Hotel und Transfer zum kleinen Bahnhof von Puno

ganztags

Heute erwartet Sie ein besonderes Abenteuer: Die Fahrt mit der berühmten Andenbahn nach Cuzco. Der Zug ist komfortabel ausgestattet und verfügt über einen offenen Panorama-Wagen. Zunächst geht es über die weiten Grasflächen des sog. "altiplanos", eine große von Gebirgsketten umschlossene Hochebene, bis zum 4.313 m hohen La Raya Pass. Ab dort geht es immer bergab in nördliche Richtung entlang des Vilcanota-Flusses, der später Urubamba-Fluss heißen wird. Als solcher fließt der einst für die Inkas Heilige Fluss vorbei an Machu Picchu und mündet schließlich als Ucayali Fluss im Amazonas. Die Zugfahrt beinhaltet auch ein mehrgängiges Mittagessen.

abends

Gegen Abend erreicht der Zug die hell erleuchtete Inka-Stadt.

Hier erwartet Sie Ihr örtlicher deutschsprachiger Guide, der Sie ins Hotel bringt. Übergabe des *Boleto Turístico*, das Eintrittsticket für die Besichtigungen in Cuzco. Übernachtung Hotel Libertador Palacio del Inca ***** (3.400 m)

- 11. Tag Di, 26.07.11 Cuzco: Die Tempel der Inka & Stadtbesichtigung (F)**
- vormittags Heute besuchen Sie die Inka-Tempel Tambomachay, Puca Pucara, Q'enko sowie die Festung Sacsayhuaman. Sie liegen oberhalb von Cuzco in idyllischer Landschaft. Sie fahren zunächst zur obersten Ruine auf etwa 3.800 m ü. M. und wandern von Ruinen zu Ruine. Die Wanderung ist leicht, und gleicht eher einem großen Spaziergang, denn sie führt fast nur bergab. Das Fahrzeug bleibt aber immer in Sichtweite, so dass Sie jederzeit wieder mitfahren können.
Für den letzten Besuch der riesigen Festungsanlage von Sacsayhuaman lassen Sie sich Zeit, bevor Sie wieder zum Hotel fahren.
- nachmittags Am besten lernen Sie die Stadt zu Fuß kennen, in dem Sie durch die von Inka-Mauern gesäumten Gassen gehen, wo sich das tägliche Leben abspielt. Der Stadtrundgang führt Sie durch das Künstlerviertel San Blas, zum Sonnentempel Q'orikancha und zur mächtigen Kathedrale an der Hauptplaza. Auch der Besuch des *Museo Inca* gehört zum Besichtigungsprogramm.
Übernachtung Hotel Libertador ***** (3.400 m)
- 12. Tag Mi, 27.07.11 Cuzco: Die Inka Ruinen von Pisac (F)**
- vormittags Der heutige Ausflug führt Sie in das sog. "*Heilige Tal der Inkas*". Wegen der guten Böden und der hervorragenden klimatischen Bedingungen galt das Urubamba-Tal einst als die Kornkammer des Inka-Imperiums. Sie besichtigen zunächst die Inka-Ruinen von Pisac, die wie ein Adlerhorst über dem Tal gebaut wurden. Nicht nur der bekannte Tempel-Bereich mit dem Sonnenobservatorium ist interessant, sondern auch die anderen Bezirke dieser schönen Inka-Stadt sind sehenswert und durch kleine Pfade verbunden, die zu spannenden Entdeckungsspaziergängen einladen.
- anschließend Rückkehr nach Cuzco
- nachmittags Zeit für eigene Erkundungen und Entdeckungen
Übernachtung Hotel Libertador Palacio del Inca ***** (3.400 m)

- 13. Tag Do, 28.07.11 Cuzco - Aguas Calientes - Machu Picchu (F/M/A)**
früh morgens 06:53 Transfer zum Bahnhof von Poroy (ca. 20 Min.)
Die anschließende Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Aguas Calientes führt zunächst über die weite Hochebene von Chinchero mit herrlichen Ausblicken auf die Gebirgskette "Cordillera Urubamba", bevor die Fahrt weiter führt durch das enge Urubamba-Tal bis nach Aguas Calientes.
Die Fahrt dauert etwa 3 Stunden. Nach Ankunft in Aguas Calientes fahren Sie mit dem Pendelbus bis zum Eingangstor zu den Ruinen.
Die sagenumwobene Inka-Stadt Machu Picchu liegt auf einem Bergkamm inmitten einer gewaltigen, von dichtem Urwald bewachsenen Bergszenerie. Geheimnisvoll, fast magisch, liegt die "Verlorene Stadt der Inkas" am Fuße des Huayna Picchu. Nach einer ausführlichen Führung haben Sie genügend Zeit, die gesamte Anlage erneut in Eigenregie zu erkunden. Besonders schön ist es in den Nachmittagsstunden, wenn alle Tagesbesucher bereits aufgebrochen sind.
- Tipp:** *Einer der schönsten Plätze, um die friedlich auf dem Bergsattel ruhende Stadt im warmen Nachmittagslicht zu genießen, befindet sich nahe dem sog. "Wachhäuschen".*
Mittagessen & Abendessen sind im Übernachtungspreis enthalten.
Übernachtung Hotel Machu Picchu Sanctuary Lodge ****+ (2.300 m)
(Zimmer mit Terrasse & Blick auf den Huayna Picchu)
- NEU**
- Hinweis:** *Ihr Reiseleiter übernachtet nicht in Machu Picchu, sondern fährt noch am selben Tag mit der Bahn zurück. Zuvor gibt er Ihnen genaue Informationen für die Rückfahrt. Selbstverständlich haben Sie reservierte Sitzplätze.*
- 14. Tag Fr, 29.07.11 Machu Picchu - Ollantaytambo - Cuzco (F)**
morgens freie Gestaltung in Machu Picchu
Ab ca. 6:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Ruinen von Machu Picchu in Eigenregie ohne die vielen Tagesbesucher zu erkunden. Diese treffen meist gegen 10 Uhr ein, ein idealer Zeitpunkt für eine kleine Wanderung z. B. zum Sonnentor "Inti Punku" oder auf den majestätischen "Huayna Picchu".
ca. 13:30 Rückfahrt mit der Bahn bis nach Ollantaytambo (ca. 2 Std.)
ca. 15:00 Ankunft in Ollantaytambo
Hier erwartet Sie Ihr örtlicher Guide, mit dem Sie gemeinsam die Ruinen von Ollantaytambo besichtigen. Gerne wird von einer Festung gesprochen, weil sich Manco Inca II im Kampf gegen die Spanier hier verschanzte. Tatsächlich handelt es sich aber auch um eine Stätte mit großer kultischer Bedeutung, die ihren Ursprung in der Präinka-Zeit hat. Das Bad der Inka-Prinzessin, der Kondortempel und auch ein Sonnenobservatorium belegen dies auf anschauliche Weise.
- anschließend Weiterfahrt nach Cuzco (ca. 1 1/2 Std.)
Übernachtung Hotel Libertador Palacio del Inca ***** (3.400 m)

15. Tag	Sa, 30.07.11	Cuzco - Lima - Madrid (F)
	vormittags	Heute können Sie etwas ausschlafen und gemütlich frühstücken, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt und es dann heißt, Abschied nehmen von der faszinierenden Welt der Anden.
NEU	13:45	vermittelter Linienflug nach Lima mit LAN LA2034 (Fremdleistung)
NEU	15:10	Ankunft in Lima Assistenz am Flughafen
		Es erwartet Sie unser örtlicher Repräsentant, der Sie zum internationalen Terminal führt und Ihnen beim Einchecken für den Weiterflug assistiert.
	19:10	vermittelter Linienflug nach Madrid mit IBERIA IB7758 (Fremdleistung)
	Hinweis:	Der Flug wird von LAN mit der Flugnummer LA2707 durchgeführt.
16. Tag	So, 31.07.11	Madrid - Wien
	14:00	Ankunft in Madrid
NEU	20:20	vermittelter Linienflug nach Wien mit IBERIA IB8476 (Fremdleistung)
NEU	23:10	Ankunft in Wien
	Flugzeit:	21 Stunden

Ende der schönen Reise mit INCA TRAVEL